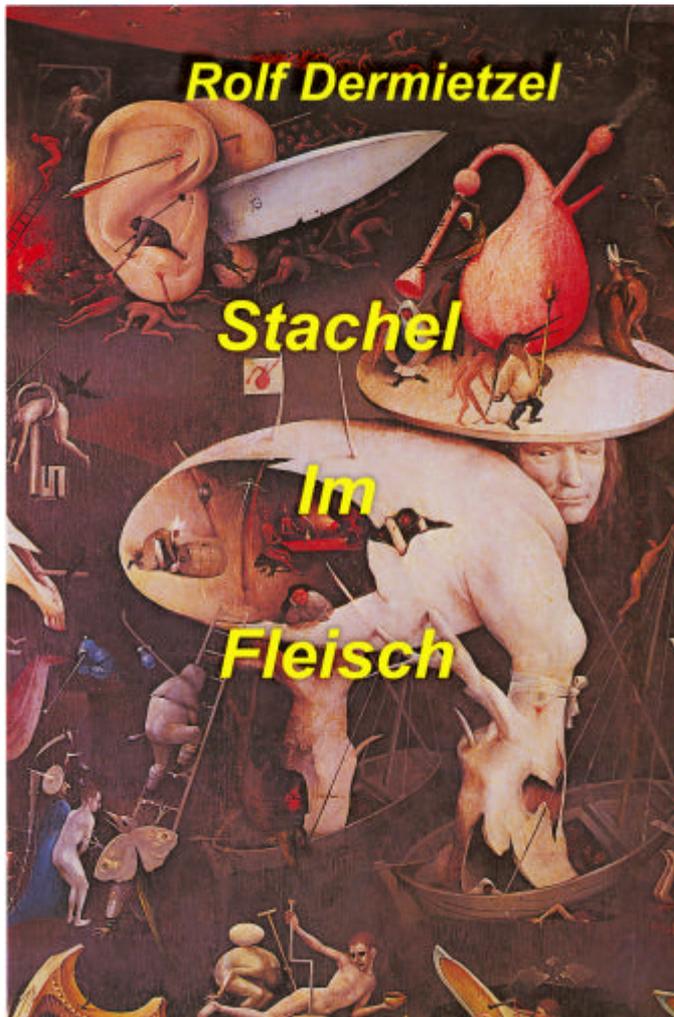


NEUERSCHEINUNG

Rolf Dermietzel
Stachel im Fleisch

Bochum: Bochumer Universitätsverlag 2001, 2. überarb. Aufl. 293 S., ISBN 3-934453-21-X,
Literatur, ISSN 1616-7651, Bd. 1, DM 34,80; EUR 17,80



*Die literarische Antwort auf
das Anatomie-Spektakulum
„Körperwelten“*

Dies ist ein Anatomie-Roman. Aber keiner, der versucht, ein Horrorszenerario zu entwickeln, um mit den Gruseffekten hausieren zu gehen. Vielmehr wird der Versuch unternommen, die metaphysische Dimension des Todes sinnlich greifbar zu machen. Das paulinische Grundthema von der Vergänglichkeit als „Stachel im Fleisch“ des Lebens wird auf verschiedensten Ebenen anhand der Geschichte des Anatomen und Wissenschaftlers Paul Dehmel virtuos variiert: Als erlebtes, individuelles Schicksal mit seinen alltäglichen, tödlichen Zwischenfällen, die unverhofft auftreten und die Person Paul Dehmels erschüttern, als historischer Rückblick, in dessen Mittelpunkt Berlin steht, der Stadt, die fast eine Jahrhunderthälfte der „Stachel im Fleisch“ des Kommunismus war, als Liebesgeschichte, die zwischen den kleinen Toden des Liebesaktes und

der Apokalypse eines unerwarteten Finales ihre Kriechspur zieht. In der Schilderung des Makabren eines Sektionssaales und der Einsicht, daß alles, was denkbar ist, auch geschehen kann, vollzieht das Buch einen Balanceakt, der einen zum Lachen und zum Weinen bringt. Es findet keine ästhetische Domestizierung des Todes statt, sondern eine sensible Darstellung seiner unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Der Roman läßt sich als die literarische Antwort auf das Anatomie-Spektakulum „Körperwelten“ verstehen.



bochumer
universitäts
verlag

Bochumer Universitätsverlag GmbH, Universitätsstr. 140
44799 Bochum
Tel. +49 (0) 234 / 971 978-0 Fax -6, BoU@BoU.de,
<http://BoU.de>